



# Gemeinsame Arbeitsanweisung für Einsatzdienste



## Infektplan (Quelle: RKI / COVID-19)





<b>Erreger</b>	<b>SARS – CoV-2 (behülltes Virus)</b>		<b>Krankheit</b>	<b>COVID-19</b>
<b>Meldepflicht Erreger</b>	IfSG §7 Abs. 1 Satz 1		<b>Meldepflicht Krankheit</b>	§6 IfSG Abs.1 Nr. 1
<b>Risikogruppe (RG)</b>	<b>RG 3</b> <small>(Einstufung ABAS vom 19.02.2020)</small>		<b>Schutzstufe nach TRBA 250</b>	<b>3</b>
<b>Übertragungsweg</b>	Mensch zu Mensch Übertragung über Tröpfchen. Die Möglichkeit einer fäkal-oralen Übertragung ist noch nicht abschließend geklärt.		<b>Inkubationszeit</b>	bis max. 14 Tage
<b>Symptome</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fieber</li> <li>- Unwohlsein</li> <li>- Kopfschmerz sowie Schüttelfrost</li> <li>- Husten</li> <li>- akute respiratorische Symptomatik beliebiger Schwere (z.B. Pneumonie)</li> <li>- Durchfall</li> </ul>		<b>Hinweis:</b> Es wurden auch Fälle bekannt, in denen sich Personen bei Betroffenen angesteckt haben, die nur unspezifische Symptome gezeigt hatten.	
<b>Maßnahmen Patient</b>	Patient MNS aufsetzen (wenn dies aufgrund Atemproblemen toleriert wird) ⇒ Der Einsatz eines MNS ist eine durch den Patienten gut tolerierbare Maßnahme mit Schutzwirkung zur Verringerung der Umgebungskontamination.  Das Personal hat trotz dem Tragen eines MNS beim Patienten <b>immer</b> mindestens eine <b>FFP-2</b> zu tragen!			
<b>Desinfektionsmittel Wirkungsbereich</b>	<b>Standard</b>		<b>Angeordnete Desinfektion</b>	
	<b>begrenzt viruzid</b>		<b>B-viruzid</b>	
<b>Händehygiene</b>	Hygienische Händedesinfektion nach einrichtungsbezogenen Händehygieneplan. Nach Desinfektion und Ablegen PSA Händedesinfektion durchführen.			
	Mittel: Konz.: EWZ::		Mittel: Konz.: EWZ::	
<b>Flächendesinfektion</b>	<b>Laufende Desinfektion</b>	<b>Gezielte- / Schlussdesinfektion</b>		<b>Angeordnete Desinfektion</b>
	nach Abtrocknen Oberfläche verwendbar	Einwirkzeit einhalten		Einwirkzeit einhalten
	Anwendungstechnik: Wischdesinfektion			
	Mittel: Konz.: EWZ::		Mittel: Konz.: EWZ::	
<b>Wäsche</b>	Wäschedesinfektionsverfahren gemäß RKI-Liste			
<b>Abfall</b>	Die Entsorgung von Abfällen, die mit Sekreten oder Exkreten kontaminiert sind, erfolgt nach Abfallschlüssel 18 01 03 gemäß <a href="#">Richtlinie der LAGA</a>			

Version	Datum	Nächste Überprüfung	MHW - Erstellt	BRK - Erstellt	Freigabe
2.0	21.02.2020	Erkenntnisabhängig	FD-Seuchenschutz - Lagedienst	FD- CBRN(E)	M. Wiedenmann / T. Muhr

## Maßnahmen Personal

Gemäß §11 Abs. 6 BioStoffV dürfen Aufgaben bei Tätigkeiten der **Schutzstufe 3** nur fachkundige Beschäftigten übertragen werden, die anhand von Arbeitseinweisungen eingewiesen und geschult sind. Die notwendige Fachkundeforderung wird in der TRBA 200 Nr. 5 Abs. 2 ff. beschrieben. Wichtig ist neben der med. Berufsausbildung und Berufserfahrung insbesondere die Kenntnisse und praktische Unterweisung in der richtigen Handhabung der PSA sowie Durchführung von Desinfektionsmaßnahmen. Die Unterweisung ist schriftlich zu dokumentieren.

## Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

			
mindestens FFP-2 Maske EN 149	Schutzbrille EN 166 -3	Einmalhandschuhe EN 374 Teil 1-5 AQL 1,5	Einfache Tätigkeiten / Patiententransport: - <b>Schutzkittel EN 14126</b> - <b>Schürze</b> bei durchnässenden Tätigkeiten  Ist ein sicherer Schutz mit Schutzkittel aufgrund der Tätigkeit nicht sicherzustellen ist ein <b>Schutzanzug EN 14 126</b> (mind. Typ 4B, Kat III.) zu verwenden.



## Organisatorische Maßnahmen – Patiententransport

Kategorisierung	Infektionstransportkategorie (ITK - Bayern)	Übertragungsgruppe nach DGUV Regel 105-003
	<b>D</b>	<b>3. Aerosole und Tröpfchen</b>
Information	Vor Beginn des Transportes ist das aufnehmende Krankenhaus über die Einweisung des Patienten und über seine Verdachtsdiagnose / Erkrankung zu informieren.	
Desinfektion	Unmittelbar nach Transport ist eine Wischdesinfektion sämtlicher zugänglicher Flächen und Gegenstände mit einem Flächendesinfektionsmittel	

## Organisatorische Maßnahmen - Betreuungsbereiche

Räumlichkeit	- Einzelunterbringung in einem Isolierzimmer mit eigener Nasszelle. - Isolierzimmers mit Schleuse/Vorraum ist grundsätzlich zu bevorzugen. - RLT-Anlagen abstellen, wenn Verbreitung von Luft auf andere Räume möglich ist		
Desinfektion	laufende Desinfektion	Gezielte- / Schlussdesinfektion	Angeordnete Desinfektion
Desinfektions- umfang	Wischdesinfektion der patientennahen (Handkontakt-) Flächen. Bei Bedarf auf (potenziell) kontaminierte Flächen ausdehnen.	Wischdesinfektion sämtlicher zugänglicher Flächen und Gegenstände durchführen. Eine Raumdesinfektion ist nur auf Anordnung des Gesundheitsamtes notwendig.	
Geschirr	Geschirr kann in einem geschlossenen Behältnis zur Spülmaschine transportiert und darin wie üblich gereinigt werden (> 60 °C).		

## Fachberatung (24/7)

 <small>Medizinisches Katastrophen-Hilfswerk Deutschland e.V.</small>	<b>Fachberater Seuchenschutz</b> MHW-Alarmzentrale: <b>+49 89 620 122 777</b>	 <b>Bayerisches Rotes Kreuz</b>	<b>Fachberater CBRN(E)</b> Kontakt: <b>+49 89 92 41 – 3000</b>
---	---	--	--

Version	Datum	Nächste Überprüfung	MHW - Erstellt	BRK - Erstellt	Freigabe
2.0	21.02.2020	Erkenntnisabhängig	FD-Seuchenschutz - Lagedienst	FD- CBRN(E)	M. Wiedenmann / T. Muhr